

**SCHMIEDELEUT I KONFERENZ DER HUTTERISCHEN GEMEINDEN**  
Acadia-Gemeinde • Box 1160 • Carberry, Manitoba • R0K 0H0

---

---

12. November 2020

Lieben Brüder und Schwestern,

Friede und Freude in dem Herrn sei mit uns allen! Der Zweck dieses Briefes ist anzukündigen, dass mehrere Gemeinden in den kommenden Monaten eine Predigerwahl ausrichten wollen. Wir alle wissen, die Führungsrolle, nämlich Diener des Worts, ist sehr wichtig, um die Gesundheit unserer Kirche zu fördern und zu schützen. Obwohl wir uns in außerordentlich schwierigen Zeiten befinden, werden wir nach Möglichkeit versuchen, dieses auf sichere Art und Weise voranzubringen. Dank sei Gott für die Gabe der Technik, wodurch so viele an den wichtigsten kirchlichen Versammlungen teilnehmen können.

Brüder und Schwestern, wir dürfen nicht vergessen: **Ein guter Hirte...** einer Gemeinde ist nicht berufen, sein Amt mit harten Worten zu pflegen, sondern mit Sanftmut und Geduld. **Ein guter Hirte...** verwirft nicht die Schafe in seiner Obhut. **Ein guter Hirte...** verlässt sich nicht nur auf Gesetze und Regeln, sondern sucht in allen Dingen die Leitung des guten Geistes. Die Schrift selbst, welche ein Geschenk Gottes ist, kann missbraucht werden, wenn Gemeindeführer sie benutzen, ihr Volk hart und kaltherzig zu regieren, anstatt als Glaubensgemeinschaft den Willen Gottes zu suchen.

Vor allem müssen wir uns an das Beispiel Jesu erinnern, der ein einzelnes verlorenes Schaf suchen geht (Mt 18,12-14).

Es gibt viele Stellen in der Heiligen Schrift, die klar anweisen, wie Gemeindeführer ihre Rolle erfüllen sollten; ein gutes Beispiel finden wir im Buch des Propheten Hesekiel wo Gott erklärt, wie er führen wird, wenn menschliche Führer scheitern [*fail*]:

Denn so spricht Gott, der Herr: »Von nun an will ich mich selbst um meine Schafe kümmern und für sie sorgen. Wie ein Hirte seine Herde zusammenbringt, die sich in alle Richtungen zerstreut hat, so werde auch ich meine Schafe wieder sammeln. Ich rette sie aus all den Orten, wohin sie an jenem dunklen, schrecklichen Tag vertrieben wurden. [...] Ich selbst werde ihr Hirte sein und dafür sorgen, dass sie in Ruhe und Sicherheit leben können. Das verspreche ich, Gott, der Herr. Ich suche die verloren gegangenen Schafe und bringe alle zurück, die sich von der Herde entfernt haben. Wenn sich eines der Tiere ein Bein gebrochen hat, will ich es verbinden, und den kranken helfe ich wieder auf. Die fetten und starken Tiere aber lasse ich nicht aus den Augen! Denn ich bin ein Hirte, der gut und gerecht mit seinen Schafen umgeht« (Hesekiel 34:11-16).

Diesem Beispiel müssen wir, als Gemeindeführer nachstreben! Ältester Peter Riedemann (1542-1556) beschreibt in dem Lied, *Preiset mit mir den Herren* „wie ihm Gott seine G'meind in Christo vermählet:“

9. Es ist des Bräut'gams Willen;  
darin' steht all' sein' Freud'.  
Wer dieselb' will erfüllen,  
fleiß' sich der Einigkeit  
gleich wie er in ihm selber ist:  
Vater, Sohn, heil'ger Geiste,  
der unzerteilet ist.

Die Aufgabe der Hirten ist also, die Menschen in ihrer Obhut in eine solche Beziehung zu führen und zu fördern.

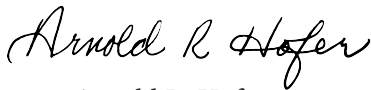
Wie bekannt, sind zurzeit in Manitoba Veranstaltungen wegen des Coronavirus nicht erlaubt. Dennoch setzen wir Hoffnungsvoll die folgenden Daten auf:

- am 29. November 2020 in der Valley View-Gemeinde,
- am 13. Dezember 2020 in der Windy Bay-Gemeinde und
- am 10. Januar 2021 in der Emerald-Gemeinde.

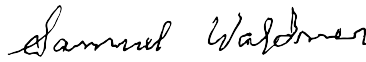
Wir werden den Empfehlungen und Vorschriften der Obrigkeit Folge leisten, das ist, wenn nötig Daten Verschiebungen machen.

Der Herr segne dieses Werk und uns alle! Bitte betet mit uns, dass es doch in Gottes Gegenwart und unter Seinem väterlichen Schutz geschehen möchte—und vergesst nicht, diesen Brief euren Gemeinden vorzulesen, damit auch sie uns beten helfen können.

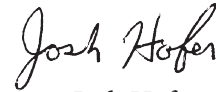
Eure Mithelfer in Christus,



Arnold R. Hofer



Samuel Waldner



Josh Hofer